

## 1 **Rechenschaftsbericht 2019**

2 Das vergangene Arbeitsprogramm unter dem Titel „Immer diese jungen Leute“ stellte die  
3 Themen Klimawandel, Wohnungsnot, Zukunft der Arbeit sowie die Wahlen zum Europäischen  
4 Parlament und zur Bremischen Bürgerschaft in den Vordergrund. Die Aktivitäten der  
5 vergangenen Legislatur sollen im Folgenden kurz dargestellt und mögliche Abweichungen vom  
6 beschlossenen Arbeitsprogramm erklärt werden.

### 7 **Wahlkämpfe**

8 Während es bei der Europawahl aus Juso-Sicht gelungen ist, mit Delara und Tiemo zwei  
9 Vertreter\*innen des Verbandes ins Parlament zu entsenden und mit Joachim Schuster auch  
10 weiterhin einen Bremer Abgeordneten zu haben, sind die selbstgesteckten Ziele bei der  
11 Bürgerschaftswahl verfehlt worden. Weder ist die SPD stärkste Kraft geworden, noch ist es  
12 gelungen, ein\*e Kandidat\*in der Jusos in die Bürgerschaft zu bringen. Zwar wurden ihm  
13 Wahlkampf zahlreiche neue Aktionsformate erprobt und die Arbeit und Zeit, die einige  
14 Genoss\*innen investiert haben, sind bemerkenswert. Es muss aber konstatiert werden, dass die  
15 Juso-Kampagne erfolglos geblieben ist. Hieraus sind entsprechende Schlussfolgerungen für  
16 kommende Wahlkämpfe zu ziehen, um die Ressourcen künftig zielgerichteter einsetzen zu  
17 können.

### 18 **Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit**

19 In die vergangene Legislatur fiel die lange unerwartete Formierung von Protesten für einen  
20 entschlossenen Klimaschutz („Fridays for Future“, „Scientists for Future“ usw.). Auch die  
21 Jusos haben bereit vorher den Kampf gegen den Klimawandel und für die Einhaltung der  
22 planetarischen Belastungsgrenzen als zentrale Herausforderung unserer Generation anerkannt.  
23 Entsprechend stark war der Fokus des vergangenen Arbeitsprogramms in diesem Bereich.  
24 Während mit einer Mitgliederversammlung (MV) zum Thema autofreie Innenstadt die  
25 Weiterentwicklung der Mobilität weg vom motorisierten Individualverkehr thematisiert wurde  
26 und eine weitere MV zu Nachhaltigkeit und Sharing-Konzepten durchgeführt wurde, ist das  
27 Thema Ausstieg aus der Kohlenergie nicht explizit thematisiert worden. Aus einer MV ging ein  
28 längerer Antrag zu Kreislaufwirtschaft und Sharing-Konzepten hervor, der in geänderter Form  
29 auch auf dem Landesparteitag beschlossen wurde. In mehreren Arbeitstreffen ist zudem ein  
30 Positionspapier zu jungsozialistischen Positionen zum Klimaschutz verfasst worden. Des  
31 Weiteren wurde eine Exkursion zur Naturerlebnisfläche des NABU Bremen organisiert und die  
32 Jusos Bremen-Stadt haben erstmals in Gröpelingen an „Bremen räumt auf“ teilgenommen.

### 33 **Themenschwerpunkt Sozialismus, Wirtschaft, Digitalisierung**

34 Die allgemeine Kritik am kapitalistisch verfassten Wirtschaftssystem praktisch zu machen und  
35 konkrete Alternativen und Ansatzpunkte für Veränderungen aufzuzeigen und zu diskutieren  
36 war wie in jedem Jahr einer der Arbeitsschwerpunkte.

37 Im vergangenen Jahr wurde daher einer MV zur Einführung einer Grundrente und zu  
38 Alternativen zum bisherigen System der Sozialhilfe organisiert. Auch Kinderarmut wurde in  
39 einer eigenen MV thematisiert. Der angestrebte Austausch mit AWO-Jugend und  
40 Gewerkschaften ist nicht zustande gekommen. Zur Finanzierung eines Sozialstaats, der nicht

41 nur absichernde sondern auch verteilende Funktionen erfüllt, wurde eine weitere MV zu  
42 Steuerflucht organisiert. Der Themenkomplex Zukunft der Arbeit wurde nicht bearbeitet. Die  
43 Werkführung bei Mercedes wurde wiederholt.

44 Im Kontext des Themas Wohnraum gab es eine MV zur Bebauung der Rennbahn. Zudem gab  
45 es das Angebot, in der Überseestadt aktuelle Bauprojekte zu besichtigen.

#### 46 **Themenschwerpunkt Internationales, Antifaschismus und Gesellschaft**

47 Angesichts des zunehmenden Rechtsrucks in der Gesellschaft wurde im letzten Jahr eine MV  
48 zu rechten Strukturen in Bremen durchgeführt. Zudem waren Gäste des Vereins Fluchtraum zu  
49 Gast, mit denen sich über die Situation junger Geflüchteter in Bremen und alltäglichem  
50 Rassismus auseinandergesetzt wurde.

51 Die angestrebte Thematisierung der Zukunft der EU, Kooperation mit antifaschistischen und  
52 internationalistischen Gruppierungen mit Schüler\*innen-Bezug und gezieltem Kontakt zu  
53 Erstwähler\*innen ist nur im Wahlkampf erfolgt und darüber hinaus nicht bearbeitet worden.

54 Die angestrebte Wiederauflage des Lesekreises ist nicht über die Erstellung eines neuen  
55 Readers hinausgekommen.

#### 56 **Themenschwerpunkt Feminismus**

57 Als zusätzliches Element der regelmäßigen MVs wurde das Konzept der feministischen  
58 Viertelstunde erprobt, bei dem zu Beginn einer Sitzung etwa 15 Minuten lang über  
59 unterschiedliche Themen mit feministischem Bezug diskutiert wird. Das  
60 Frauen\*Vernetzungstreffen wurde fortgeführt.

#### 61 **Themenschwerpunkt Bildung und Wissenschaft**

62 Als Jugendverband stellt der Themenbereich Bildung immer einen Schwerpunkt  
63 jungsozialistischer Arbeit dar. Im vergangenen Jahr wurde in diesem Zusammenhang eine MV  
64 zu Digitalisierung an Schulen durchgeführt. Die angestrebte Vernetzung mit der  
65 Gesamtschüler\*innenvertretung ist nicht zustande gekommen. Der geplante Reader zur  
66 Struktur des bremischen Bildungssystems wurde nicht erstellt. Auch eine explizite  
67 Beschäftigung mit der Aufwertung der Ausbildung gegenüber einem Studium gab es nicht.

68 Im Bereich weiterführender Bildung wurde eine MV zu Bafög und Stipendien als  
69 Möglichkeiten der Studienfinanzierung durchgeführt. Zudem gab es eine MV zu Abrüstung  
70 und Konversion im Kontext ziviler Forschung.

#### 71 **Themenschwerpunkt Gesundheit und Pflege**

72 In diesem Zusammenhang wurde eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Wer pflegt die  
73 Pflege“ durchgeführt, wobei sowohl die Situation der Pfleger\*innen als auch jene der  
74 Patient\*innen thematisiert wurde. Eine explizite Beschäftigung mit dem Thema Care-Arbeit  
75 fand nicht statt.

#### 76 **Themenschwerpunkt Partei, Organisation und Vernetzung**

77 Dem Ziel, die eigenen Strukturen bei den Jusos zu überdenken und zu überarbeiten sind wir im  
78 vergangenen Jahr nähergekommen. Die MVs wurden partizipativer gestaltet und von  
79 klassischen Vorträgen zu einzelnen Themen wurde abgesehen. Das Ziel, aus jeder MV ein  
80 konkretes Ergebnis wie einen Diskussionsbeitrag, einen Antrag oder eine Exkursion mit  
81 konkreten Arbeitsaufträgen zu ziehen, wurde nicht erreicht. Ebenso wurde versäumt, für die  
82 verschiedenen Themen und Projekte feste Ansprechpartner\*innen zu benennen, wobei dies  
83 zumindest im Wahlkampf ausprobiert wurde.

84 Die geplante Neumitgliederkampagne wurde nur teilweise umgesetzt. Im Rahmen eines  
85 Seminars wurden hierzu Ideen gesammelt und die Mitgliederstruktur erneut in Hinblick auf die  
86 Gewinnung neuer Mitglieder diskutiert. Im Wahlkampf allerdings haben diese Ergebnisse bis  
87 auf einen Flyer für Schüler\*innen zur Nutzung bei Schulverteilungen keine Rolle gespielt.  
88 Erstellt wurde hingegen ein Reader mit Informationen zu den Jusos Bremen, Tipps zur  
89 Antragserstellung, Strukturübersicht etc. für neue Mitglieder. Dieser wurde neu eingetretenen  
90 Jusos per Mail zugestellt, wobei testweise eine Reihe von Neumitgliedern zudem einen Brief  
91 mit persönlichem Anschreiben, Reader und weiterem Infomaterial erhalten hat.

92 Durch die geringe Anzahl von Aktivitäten außerhalb der MVs wurde auch das Ziel, außerhalb  
93 des Stadtkerns präserter zu sein und Veranstaltungen z.B. in den Freizeitzonen der einzelnen Stadtteile  
94 zu planen, nicht erreicht.

95 Die Diskussion um die Entwicklung der SPD hat einen besonders hohen Anteil der Arbeit im  
96 letzten Jahr ausgemacht. So wurden bereits im Wahlkampf in Bremen mögliche  
97 Koalitionsoptionen nach der Wahl diskutiert und im Zuge des Mitgliederentscheids zum neuen  
98 Parteivorsitz eine eigene MV organisiert. Zudem war mit dem Fraktionsvorsitzenden der  
99 Bürgerschaftsfraktion, Mustafa Güngör, ein Gast eingeladen, bei dem das Thema  
100 Parteientwicklung ebenfalls eine wichtige Rolle spielte.

#### 101 **Weitere Themen**

102 Eigene MVs wurden jeweils zu neuen Polizeigesetzen in den einzelnen Bundesländern, zu  
103 internationalen Konflikten und zu Kulturpolitik in Bremen organisiert, wobei die Staatsrätin für  
104 Kultur, Carmen Emigholz, bei letzterer MV zu Gast war.

#### 105 **Sonstige Aktivitäten**

106 Die Jusos haben mit einem eigenen Team an einem Fußballturnier von Studierenden der  
107 Hochschule Bremen und Jugendlichen aus Gröpelingen teilgenommen. Zudem wurde ein  
108 Grillabend für neue Mitglieder organisiert. An der Mehrzahl politischer Aktionen wie  
109 Demonstrationen oder dem 1. Mai waren die Jusos organisiert beteiligt, wobei es erstmals keine  
110 Beteiligung an der Nacht der Jugend im Rathaus gab. Die Soziale Stadtführung zu  
111 Obdachlosigkeit in Bremen wurde wiederholt, ebenso wie der Besuch einer Debatte in der  
112 Bürgerschaft mit Abgeordnetengespräch. Zudem ist ein Motiv für T-Shirts entworfen und die  
113 ersten Exemplare gedruckt worden. Der Besuch von Freizeitaktivitäten wie dem Sommerfest  
114 Vorstraße, dem Freimarkt oder der Breminale wurde fortgesetzt.